

Medienmitteilung 18. September 2023 / kw

Neuer COO im Spital Emmental

Der 38-jährige Remo Streit wurde zum neuen Chief Operating Officer (COO) des Spitals Emmental gewählt. Der Wirtschaftsfachmann wird zugleich auch Mitglied der Geschäftsleitung.

Der Verwaltungsrat hat Remo Streit als neuen COO des Spitals Emmental gewählt. Der 38-Jährige dipl. Wirtschaftsfachmann VSK arbeitet seit fast 20 Jahren in der Gesundheitsbranche; die letzten zweieinhalb Jahre war er als Standortleiter des Spitals Riggisberg in der Inselgruppe tätig. Dort war er unter anderem für die Steuerung und Optimierung der Prozesse am Standort sowie für die interprofessionelle Zusammenarbeit zwischen den Bereichen, Kliniken und Standorten zuständig. Frühere Stationen seiner beruflichen Karriere waren die Spital STS AG in Thun, die Solothurner Spitäler AG oder die SRO AG in Langenthal, wo er zuletzt die Gesundheitszentren Niederbipp, Huttwil und Herzogenbuchsee leitete. Nach seiner Erstausbildung hat sich der in Ostermundigen wohnhafte Remo Streit regelmässig im Bereich Betriebswirtschaft und Management weitergebildet. Im kommenden Jahr wird er voraussichtlich das Studium an der Berner Fachhochschule mit einem Executive MBA Ökonomie & Management im Gesundheitswesen abschliessen.

Regional vernetzt mit langjähriger Spitalerfahrung

«Mit Remo Streit wählt das Spital Emmental einen regional sehr gut verankerten Chief Operating Officer, der das Gesundheitswesen bestens kennt und der über eine langjährige Spitalerfahrung in unterschiedlichen Bereichen und Unternehmungen verfügt», sagt CEO Regula Feldmann. Der neue COO wird im Spital Emmental für die Bereiche Hotellerie, Technik & Sicherheit, Empfang & Patientendisposition, Einkauf & Materialwirtschaft, Digitalisierung und Informatik zuständig sein. Remo Streit wird an den beiden Spitalstandorten Burgdorf und Langnau gleichermassen tätig sein. Er tritt seine neue Stelle Mitte Januar 2024 an.

Legende: Remo Streit ist ab Mitte Januar 2024 der neue COO des Spitals Emmental. (Bild: [zvq](#))

Marco Bernasconi, stv. CEO, Tel. 034 421 21 79 (Kommunikation, ruft zurück)

Spital Emmental: Modern. Menschlich. Mittendrin

Das Spital Emmental gewährleistet die medizinische Versorgung inklusive Notfallversorgung für eine Bevölkerung von über 150 000 Menschen. Über 1500 Mitarbeitende kümmern sich rund um die Uhr an den beiden Standorten Burgdorf und Langnau um das Wohl der Patientinnen und Patienten und decken nahezu alle gesundheitlichen Bedürfnisse ab. Jährlich werden im Spital Emmental über 10 000 Patientinnen und Patienten stationär und über 65 000 Menschen ambulant behandelt. Das Spital Emmental gewährleistet zudem in seinem Versorgungsgebiet den Rettungsdienst sowie die ambulante und stationäre psychiatrische Versorgung.